Bundesministerium
des Innern

Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

MinDirig Stefan Paris
Leiter Stab IT II und ÖS III

HAUSANSCHRIFT
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

POSTANSCHRIFT
11014 Berlin

TEL +49(0)30 18 681-11363
FAX +49(0)30 18 681-511363

stefan.paris@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Herrn Abteilungsleiter B
Postfach 200363
53133 Bonn

Bundeskriminalamt
Frau Abteilungsleiterin SO
Thaerstraße 11
65193 Wiesbaden

Bundesamt für Verfassungsschutz
Herrn Abteilungsleiter IV
Merianstraße 100
50765 Köln

Bundespolizeipräsidium
Herrn Abteilungsleiter 5
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
Herrn Abteilungsleiter II
Provinzialstraße 93
53127 Bonn

Bundesnachrichtendienst
<u>über</u>
Bundeskanzleramt
Referat 603
11012 Berlin

Zollkriminalamt
<u>über</u>
Bundesministerium der Finanzen
Referat III A 2
Am Probsthof 78 a
53121 Bonn

Militärischer Abschirmdienst
Bundeswehr, BAAInBw
<u>über</u>
Bundesministerium der Verteidigung
Referat AIN IV 2
Postfach 1328
53003 Bonn

<u>nachrichtlich:</u>

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Herrn Präsidenten Michael Hange
Postfach 200363
53133 Bonn

Betreff: Weiterentwicklung des Nationalen Cyber-Abwehrzentrums (Cyber-AZ)

hier:
- Bericht über die Tagung des Lenkungskreises am 17. Juni 2015 in Berlin
- Einladung zum nächsten Behördengespräch

Bezug: Behördengespräch am 28. Mai 2015 in Berlin
Aktenzeichen: ÖS III 1-50014/5#5 / IT II 1-17002/31#3
Berlin, 19. Juni 2015

Anlage: - 1 -

Sehr geehrte Frau Dr. Vogt,
sehr geehrte Herren Abteilungsleiter,

am 17. Juni 2015 tagte in Berlin der Lenkungskreis des Cyber-AZ, an dem die im Cyber-AZ vertretenen Behörden auf Präsidentenebene teilnahmen. Auf Einladung des Sprechers des Cyber-AZ habe ich an dieser Sitzung als Gast teilgenommen, um über den Stand der Weiterentwicklung des Cyber-AZ zu berichten. Da Sie den bisherigen Prozess verantwortlich gestaltet haben, möchte ich Ihnen eine Rückmeldung zum Diskussionsstand im Lenkungsreis geben.

Ich habe zunächst unser gemeinsames Vorgehen sowie anschließend die von Ihnen erarbeiteten Ergebnisse dargestellt. Es herrschte insgesamt eine sehr wohlwollende Stimmung; der gesamte Prozess wie auch die Ergebnisse wurden von den Anwesenden sehr begrüßt. Dabei habe ich vier Punkte besonders hervorgehoben.

1. Infrastruktur des Cyber-AZ

Zum Handlungsfeld Infrastruktur des Cyber-AZ habe ich berichtet, dass Sie mit der Bereitstellung von SecuVoice-Mobiltelefonen für die bislang nicht an den IVBB angeschlossenen Behörden eine kurzfristige Lösung gefunden haben, das Sicherheitsniveau der per Telefonkonferenz durchgeführten Täglichen Lagebesprechung auf VS-NfD-Niveau zu heben. Weiter habe ich berichtet, dass von Ihnen vorgeschlagen wird, durch Beschaffung einer neuen IKT-Infrastruktur das Sicherheitsniveau mittelfristig auf VS-Geheim zu heben. Dabei habe ich auf die Bedeutung einer funktionsfähigen Infrastruktur für eine gute Zusammenarbeit im Cyber-AZ hingewiesen. Insoweit bestand bei allen Anwesenden Konsens. Es gab keinen Widerspruch gegen mein Werben, seitens der Behörden die Beschaffung zu unterstützen und die notwendigen Mittel bereitzustellen.

2. Geschäftsstelle des Cyber-AZ

Ihre Vorschläge zur Rolle der Geschäftsstelle des Cyber-AZ wurden ebenfalls positiv aufgenommen. Ich habe zusätzlich dafür geworben, die Geschäftsstelle durch die Behörden auch personell zu unterstützen, um die Kultur der jeweiligen Behörde so stärker ins Cyber-AZ einzubringen und die Geschäftsstelle auf eine breitere Basis zu stellen. Das Thema wurde von den Mitgliedern des Lenkungskreises aufgenommen, ohne dass eine Entscheidung getroffen wurde.

3. *Berichte und Produkte*

Sehr intensiv wurde die Frage der Berichte und Produkte des Cyber-AZ diskutiert.

Einvernehmen bestand, dass das Cyber-AZ Herausgeber von Produkten, nicht aber Empfänger von Erlassen und Herausgeber von Berichten sein kann. Einvernehmen bestand weiter, dass als erstes Produkt des Cyber-AZ ein täglicher Lagebericht erstellt werden soll, der am Vormittag zur Verfügung gestellt wird. Der tägliche Lagebericht soll bereits zeitnah erstellt werden und sich zunächst nur an einen kleinen Verteiler richten; eine spätere Erweiterung des Empfängerkreises ist möglich. Weitere Produkte, zum Beispiel bei relevanten Vorfällen wie TV 5 oder dem Sony-Hack, die einen potentiellen Bezug zu Deutschland haben, sollen vom Cyber-AZ erarbeitet und zur Verfügung gestellt werden. Ich bitte Sie, einen Vorschlag für einen Verteiler der Produkte zu erstellen.

In Abgrenzung zu Produkten sollen Berichte nach Auffassung der Mitglieder des Lenkungskreises typischerweise im Wechsel zu Erlassen mit der jeweiligen Fachaufsicht ausgetauscht werden. Hier behalten sich die jeweiligen Hausleitungen die Schlusszeichnung der Berichte vor; in Fällen mehrerer beteiligter Behörden wurde das Modell einer federführenden Behörde und (unveränderter) Übernahme schlussgezeichneter Beiträge der beteiligten Behörden favorisiert. Die Mitglieder des Lenkungskreises sahen an dieser Stelle allerdings noch weiteren Diskussionsbedarf auf Arbeitsebene. Ich bitte Sie, diese Diskussion wieder aufzunehmen und weiter zu führen.

4. Prozesse

Im Rahmen der Vorstellung der Prozesse im Cyber-AZ habe ich über Ihre Diskussionen und Vorschläge und die Informationsweitergabe nach dem Grundprinzip „need-to-share“ und der Ausnahme „need-to-know“ berichtet. Dabei wurde offensichtlich, dass die aus dem Grundprinzip abgeleiteten Abläufe und Beziehungen in den bislang vorgelegten Schaubildern noch nicht hinreichend deutlich zum Ausdruck kommen. Ich habe mir erlaubt, das Ergebnis der Diskussion - so wie ich es verstanden habe - in dem als Anlage beigefügten Ablauf-Diagramm zusammenzufassen.

Ich habe abschließend zu den geplanten weiteren Schritten des Weiterentwicklungsprozesses berichtet. Dabei wurde die Erstellung eines Handbuchs, das sowohl das Papier „Auftrag und Arbeitsweise“ als auch die bisherigen Ergebnisse des Weiterentwicklungsprozesses umfasst, von allen Mitgliedern des Lenkungskreises begrüßt.

Gerne würde ich die nächsten Schritte bis zum Sicherheitsgespräch am 3. September 2015 mit Ihnen noch einmal erörtern. Angesichts der anstehenden Ferienzeit sollte dieser Termin möglichst zeitnah stattfinden. Ich lade Sie daher zu einem weiteren Behördengespräch am

Montag, dem **6. Juli 2015** um **10:00 Uhr**
ins **Bundesministerium des Innern** in **Berlin**

ein, bei dem wir uns zum weiteren Vorgehen abstimmen können.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Stefan Paris